**Dokumentation der Digitaltauglichkeit**

Die Dokumentation der Digitaltauglichkeit ist ein formeller, letzter Schritt. Sie dokumentieren, auf welche Aspekte der Digitaltauglichkeit Sie besonders geachtet haben, und wie diese in das Regelungsvorhaben eingeflossen sind.

|  |  |
| --- | --- |
| So funktioniert es  1. Bearbeiten Sie die Dokumentation. 2. Senden Sie die ausgefüllte Dokumentation an den NKR.    * Senden Sie die Dokumentation **als PDF per E-Mail** an folgende Adresse: nkr@bmj.bund.de. Der NKR prüft die methodische und inhaltliche Nachvollziehbarkeit. Bei Fragen wird der NKR auf Sie zukommen. Das Ziel ist eine digital- und praxistaugliche Umsetzung.    * Bei **Interoperabilitätsbezug** senden Sie eine Kopie der E-Mail mit der Dokumentation an interoperabel@digitalservice.bund.de.    * **Visualisierungen** und Skizzen sind vom NKR gern gesehen. Hängen Sie diese formlos als PDF oder als Screenshot an. | Tipps Füllen Sie eine Dokumentation für alle inhaltlich zusammenhängenden Regelungen eines Vorhabens aus.  Damit sparen Sie sich Zeit und der NKR kann Zusammenhänge besser erkennen.  Holen Sie sich eine zweite Meinung ein.  Senden Sie das fertige Dokument oder einen Zwischenstand an eine Kollegin oder einen Kollegen.  Nehmen Sie Ihre Visualisierung als Grundlage  Wenn Sie in Ihrer Visualisierung die Fünf Prinzipien bereits angewendet haben, können Sie diese Punkte als Ausgangslage für die Beantwortung der Fragen nutzen. Senden Sie die Visualisierung zum Schluss mit an den NKR. |

# 1. Tragen Sie den Titel Ihres Regelungsvorhaben ein

{{POLICY\_TITLE}}

# 2. Auswirkungen auf Betroffene und an der Umsetzung Beteiligte

Ihr Regelungsvorhaben sollte sowohl den Bedürfnissen der Betroffenen als auch den Anforderungen der Umsetzung (z. B. in Behörden) gerecht werden.

## Entspricht die Umsetzung des Regelungsvorhabens den Bedürfnissen der Betroffenen? Wie haben Sie das überprüft?

{{PARTICIPATION\_FORMATS}}

## Wie spiegeln sich die Erkenntnisse, die durch die oben genannten Schritte gewonnen wurde, im Regelungsvorhaben wider?

{{PARTICIPATION\_RESULTS}}

# 3. {{PRINCIPLE\_1\_TITLE}}

{{PRINCIPLE\_1\_DESCRIPTION}}

## Lässt sich das Vorhaben im Sinne des Prinzips umsetzen?

Löschen Sie raus, was nicht zutrifft:

{{PRINCIPLE\_1\_ANSWER}}

Bei **„Nein“** oder **„Nicht relevant“** begründen Sie die Entscheidung und machen Sie bei Punkt 4 weiter.

Begründung für „Nein“ oder „Nicht relevant“

{{PRINCIPLE\_1\_REASONING}}

Nur, wenn Sie **„Ja (gänzlich oder teilweise)“** gewählt haben:

Unter **„Erläuterung“** tragen Sie bitte 2–3 Stichpunkte mit Verweis auf die relevanten Paragrafen oder Regelungen ein.  
Geben Sie mindestens eine Erläuterung zur Anwendung des Prinzips an und wählen Sie dabei passende Schwerpunkte aus. Wenn keine Schwerpunkte zutreffen, dann nutzen Sie das untenstehende Eingabefeld **„Eigener Punkt“**.

{{PRINCIPLE\_1\_ASPECTS}}

# 4. {{PRINCIPLE\_2\_TITLE}}

{{PRINCIPLE\_2\_DESCRIPTION}}

## Lässt sich das Vorhaben im Sinne des Prinzips umsetzen?

Löschen Sie raus, was nicht zutrifft:

{{PRINCIPLE\_2\_ANSWER}}

Bei **„Nein“** oder **„Nicht relevant“** begründen Sie die Entscheidung und machen Sie bei Punkt 4 weiter.

Begründung für „Nein“ oder „Nicht relevant“

{{PRINCIPLE\_2\_REASONING}}

Nur, wenn Sie **„Ja (gänzlich oder teilweise)“** gewählt haben:

Unter **„Erläuterung“** tragen Sie bitte 2–3 Stichpunkte mit Verweis auf die relevanten Paragrafen oder Regelungen ein.  
Geben Sie mindestens eine Erläuterung zur Anwendung des Prinzips an und wählen Sie dabei passende Schwerpunkte aus. Wenn keine Schwerpunkte zutreffen, dann nutzen Sie das untenstehende Eingabefeld **„Eigener Punkt“**.

{{PRINCIPLE\_2\_ASPECTS}}

# 5. {{PRINCIPLE\_3\_TITLE}}

{{PRINCIPLE\_3\_DESCRIPTION}}

## Lässt sich das Vorhaben im Sinne des Prinzips umsetzen?

Löschen Sie raus, was nicht zutrifft:

{{PRINCIPLE\_3\_ANSWER}}

Bei **„Nein“** oder **„Nicht relevant“** begründen Sie die Entscheidung und machen Sie bei Punkt 4 weiter.

Begründung für „Nein“ oder „Nicht relevant“

{{PRINCIPLE\_3\_REASONING}}

Nur, wenn Sie **„Ja (gänzlich oder teilweise)“** gewählt haben:

Unter **„Erläuterung“** tragen Sie bitte 2–3 Stichpunkte mit Verweis auf die relevanten Paragrafen oder Regelungen ein.  
Geben Sie mindestens eine Erläuterung zur Anwendung des Prinzips an und wählen Sie dabei passende Schwerpunkte aus. Wenn keine Schwerpunkte zutreffen, dann nutzen Sie das untenstehende Eingabefeld **„Eigener Punkt“**.

{{PRINCIPLE\_3\_ASPECTS}}

# 6. {{PRINCIPLE\_4\_TITLE}}

{{PRINCIPLE\_4\_DESCRIPTION}}

## Lässt sich das Vorhaben im Sinne des Prinzips umsetzen?

Löschen Sie raus, was nicht zutrifft:

{{PRINCIPLE\_4\_ANSWER}}

Bei **„Nein“** oder **„Nicht relevant“** begründen Sie die Entscheidung und machen Sie bei Punkt 4 weiter.

Begründung für „Nein“ oder „Nicht relevant“

{{PRINCIPLE\_4\_REASONING}}

Nur, wenn Sie **„Ja (gänzlich oder teilweise)“** gewählt haben:

Unter **„Erläuterung“** tragen Sie bitte 2–3 Stichpunkte mit Verweis auf die relevanten Paragrafen oder Regelungen ein.  
Geben Sie mindestens eine Erläuterung zur Anwendung des Prinzips an und wählen Sie dabei passende Schwerpunkte aus. Wenn keine Schwerpunkte zutreffen, dann nutzen Sie das untenstehende Eingabefeld **„Eigener Punkt“**.

{{PRINCIPLE\_4\_ASPECTS}}

# 7. {{PRINCIPLE\_5\_TITLE}}

{{PRINCIPLE\_5\_DESCRIPTION}}

## Lässt sich das Vorhaben im Sinne des Prinzips umsetzen?

Löschen Sie raus, was nicht zutrifft:

{{PRINCIPLE\_5\_ANSWER}}

Bei **„Nein“** oder **„Nicht relevant“** begründen Sie die Entscheidung und machen Sie bei Punkt 4 weiter.

Begründung für „Nein“ oder „Nicht relevant“

{{PRINCIPLE\_5\_REASONING}}

Nur, wenn Sie **„Ja (gänzlich oder teilweise)“** gewählt haben:

Unter **„Erläuterung“** tragen Sie bitte 2–3 Stichpunkte mit Verweis auf die relevanten Paragrafen oder Regelungen ein.  
Geben Sie mindestens eine Erläuterung zur Anwendung des Prinzips an und wählen Sie dabei passende Schwerpunkte aus. Wenn keine Schwerpunkte zutreffen, dann nutzen Sie das untenstehende Eingabefeld **„Eigener Punkt“**.

{{PRINCIPLE\_5\_ASPECTS}}

# **Das ist jetzt zu tun**

* **Speichern** Sie die Dokumentation als **PDF**
* **Senden** Sie die von Ihnen erstellte Dokumentation als PDF per E-Mail an folgende Adresse: [nkr@bmj.bund.de](mailto:nkr@bmj.bund.de). Der NKR (Nationaler Normenkontrollrat) prüft Ihr Vorhaben hinsichtlich der Berücksichtigung der Prinzipien digitaltauglicher Gesetzgebung. Bei Fragen wird der NKR auf Sie zukommen.
* **Bei Interoperabilitätsbezug** senden Sie eine Kopie der E-Mail mit der PDF-Datei an [interoperabel@digitalservice.bund.de](mailto:interoperabel@digitalservice.bund.de).
* **Visuelle Darstellungen** und Skizzen sind vom NKR gern gesehen. Hängen Sie diese formlos als PDF oder als Screenshot an.
* Damit ist der Digitalcheck für Sie beendet.

## Gut zu wissen: Das prüft der Nationale Normenkontrollrat

Der NKR prüft das Regelungsvorhaben auf Möglichkeiten der digitalen Umsetzung. Die Basis ist der von Ihnen durchgeführte Digitalcheck. Das wesentliche Prüfkriterium ist die methodische und inhaltliche Nachvollziehbarkeit. Sein Prüfergebnis veröffentlicht er gegebenenfalls in seinen Stellungnahmen. Wenn Sie eine Visualisierung angefertigt haben und Sie der Veröffentlichung zustimmen, kann diese an die Stellungnahme angehängt werden. Bei Fragen oder Anregungen kommt Ihre Ansprechperson im NKR-Sekretariat auf Sie zu.

## Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?

Rufen Sie uns an: 0151 4076 7839 oder schreiben Sie uns unter: [digitalcheck@digitalservice.bund.de](mailto:digitalcheck@digitalservice.bund.de).